

Historie

Nachdem die Stollburg als Sitz des Würzburger Amtmannes im Bauernkrieg 1525 zerstört wurde, kaufte Fürstbischof Julius Echter im Jahre 1575 das bestehende Schlossgut der Truchsesse von Henneberg und gab den Umbau zum neuen Amtshaus in Auftrag.

> Zum Abschluss der Arbeiten ließ Echter anläßlich seines 40-jährigen Bischofsjubiläums im Jahre 1614 am anbringen und eine Inschrifttafel in Sandstein fertigen, dass er dieses Amtshaus erbaut habe.

Im Inneren wurde das Schloss mehrmals umgebaut. Um 1720 wurde die Raumaufteilung verändert und Decken und Türen neu gestaltet.

In seiner bewegten Geschichte war das Schloss auch Sitz der örtlichen Gendarmerie, des Revierförsters und diente ab 1812 als Wohnung des Ortspfarrers.

Zum Anwesen gehören neben dem dreigeschossigen Wirtschaftsgebäuden und mauergeschützten Gartenanlagen. erhalten und steht unter Denkmalschutz.

Im Jahre 1972 kaufte die Katholische Kirchenstiftung Oberschwarzach das Anwesen vom Freistaat Bayern.

Kirchenportal (oben) und feierlicher Auszug der

Kommunionkinder (unten)

am Weißen Sonntag 1944

Wie aktuelle Untersuchungen belegen, bestand die Außenschale des Schlosses bereits vor 1600. Rechnungen aus dem Jahre 1604 belegen die aufwendigen Umbauarbeiten, durch

die das Gebäude sein markantes Äußeres erhalten hat. Auch die Turmstiege im Innenhof stammt aus dieser Zeit.

rundbogigen Hauptportal sein Wappen

Renaissanceschloss ein Innenhof mit mächtiger Scheune, Die Gesamtanlage ist noch weitgehend im Originalzustand



Förderverein Schloss Oberschwarzach e. V. Kirchberg 11 97516 Oberschwarzach

Ansprechpartner

Willi Groha Tel. 09382/90840 info-schloss-oberschwarzach@gmx.de

Vorstand

Willi Groha Dietmar Herold Andreas Zehner Leo Niedermaier Jessica Wiesmann Karin Herzog

Stand: 10/2022

Bankverbindung

VR-Bank Gerolzhofen eG Konto 125300 Bankleitzahl 793 620 81 IBAN DE46 7936 2081 0000 1253 00 BIC GENODEF1GZH

Der Förderverein Schloss Oberschwarzach e.V.

ist selbstlos tätig und freut sich über eine Spende.

www.fv-schloss-oberschwarzach.de

MITGESTALTEN UND MITENTSCHEIDEN

Unterstützen Sie die Erhaltung und Belebung des Julius-Echter-Schlosses Oberschwarzach.

FÖRDERVEREIN

OBERSCHWARZACH

SCHLOSS

Werden Sie Mitglied beim Förderverein Schloss Oberschwarzach e. V.





als Schüler/Student/Auszubildender (Jahresbeitrag € 10,-)

_ als Einzelmitglied (JB € 25,-)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ja, ich/wir möchte(n) dem

Antrag auf

eine Mitgliedschaft

Oberschwarzach e. V.

im Förderverein Schloss

Förderverein Schloss Oberschwarzach e.V. beitreten

als Ehepaar/Lebensgemeinschaft (JB € 30,-) als Firma / Verein (JB € 50.-)

_ als Juristische Person (JB € 120,-)

Vorname F-Mail Telefon Geb.-Datum

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner/unserer personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes besteht Einverständnis. Ich/wir habe (n) jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten zu erhalten Meine/unsere Daten werden nach dem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Widerruf mit einer jährlichen Spende von € unterstützen.

Bitte ziehen Sie den Betrag von meinem/unserem Konto ein. Die Angaben dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Abschnittes.

Ort. Datum

Unterschrift

Zur aktuellen Situation

Nach langiähriger Nutzung durch die Pfarrgemeinde und teilweiser Vermietung zu Wohnzwecken häuften sich Stimmen, das Schloss sollte an private Hand verkauft werden, da es für die Zwecke der Pfarrei zu groß und die finanzielle Belastung durch die Katholische Kirchenstiftung allein nicht zu tragen sei. Darüber hinaus machte ein massiver Wasserschaden aus dem Jahr 2010 das Gebäude renovierungsbedürftig. Es entstand eine Diskussion, ob das Schloss im Besitz der Pfarrgemeinde Oberschwarzach verbleiben oder besser verkauft werden sollte.

Aus dieser Situation heraus wurde am 25. Januar 2013 der "Förderverein Schloss Oberschwarzach e. V." gegründet. Wir sind der Meinung, dass das Schloss im Besitz der öffentlichen Hand bleiben, wiederbelebt und möglichst intensiv genutzt werden sollte.

Bis Juni 2015 zählt der Verein bereits 122 Mitglieder, ein Verkauf konnte verhindert werden und es zeichnen sich Nutzungsmöglichkeiten ab.

Konkrete Ziele

Beratung und Unterstützung des Eigentümers für die Nutzung, Belebung und Erhaltung des Schlosses

Der Innenhof soll zukünftig mehr für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden.

- Vermittlung zwischen den Gremien
- Verbesserung der Förderfähigkeit der geplanten Projekte (durch Status der Gemeinnützigkeit)
- Beschaffung und Verwaltung finanzieller Mittel
- Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Nebengebäude (v.a. Zehntscheune) und Außenanlagen insbesondere im Zusammenhang mit der anstehenden Dorferneuerung
- Nutzungskonzept zum Umgriff des Schlosses für die Ortsbevölkerung und Vereine
- Organisation kultureller Veranstaltungen
- Erhaltung und Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit; Angebot von Führungen und Ausstellungen

Intention des Fördervereins

- Die Förderung der Denkmalpflege durch die Wiederherstellung und Erhaltung des historischen Baudenkmals
- Die Förderung kultureller Zwecke und des Gemeinwesens
- Die Förderung der Kunst einschließlich kultureller Einrichtungen/Veranstaltungen
- Die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten







Nicht nur für Weinfeste bietet die historische Kulisse des Innenhofes und die Zehntscheune einen idealen Rahmen.

